

Jahrs wiederum ohne und über die gewöhnliche Besatz und Verwahrung der weitlichtigen Hungerischen und anderer gegen dem Türcken gelegenen Gränzen, drey Feldlager, eins in Sibenburgen, das ander in Nieder-Ungern, das dritte in Steuermarck ausgerüst und gehalten und, so vil Sibenburgen anlangt, weil Sigismundus Bathori, hindangesetzt seiner eigenen bey Uns gesuchten und geschlossenen Abhandlungen, sich ganz leichtfertig an Türcken und Tartern gehängt und Uns in selbigen Landen nicht allein gefährliche Factiones, Aufruhr und Abfall practicirt und stiftet, sondern auch, als ein offener abgesagter Feind, zu Gefahr der ganzen Christenheit, mit Heeres-Krafft überzogen, bald zu Eingang jüngst-verschieden Frühlings, eine starcke Anzahl Kriegs-Volck zu Ross und Fuß werben und dasselbig dorthin denen Garnisonen, welche von Uns zuvor den ganzen Winter mit schweren Unkosten allda besoldet worden, zu Hülff verordnet, darauf folgend den 3ten Augusti der gerechte Gott unserm Kriegs-Volck wider genannte Rebellen und ihren Anhang, so dannoch in der Anzahl den Unserigen weit überlegen gewesen, ein herrliche Victori gnädiglich verliehen. In Nieder-Ungern, als den eingehalten Kundschafften nach, der Türck die Festung Gran zu belägern sich gerüstet, haben Wir daselbst am Donau-Strohm ein starckes Kriegs-Heer verschafft, aber weil gleich zur selben Zeit im Junio des Türckischen Sultani Oberster Vezier von neuem durch Schreiben und Schickung ganz embsig ein Fridens-Handlung begehrt, ungeachtet sein hievor deßfalls gespilte obangeregte Falschheit und Arglist Uns einig weitere Mühe kosten, oder Zeit darüber zu verlihren, nicht unbillig hätte abwenden mügen, so haben Wir dannoch, zu allem Überfluß, ansehnliche Commissarios noch einst mit gnugsamer Gewalt und Bollmacht ein Friden zu tractiren und zu schliessen, dazu deputirt, welche auch unter der Festung Gran mit des Türcken Abgeordneten zusammenkommen, daselbst schrift- und mündlich mit ihnen vom Friden durch ein gute Zeit gehandelt, aber hernach, so bald der Feind nur mit seinem Kriegs-Gewalt aufbrechen können, endlich mit Hohn und Spott abgewisen worden, darauf unser Kriegs-Volck den Zug auf Stulweißenburg genommen und daselbig Ort belägert, auch solche der Könige in Ungern fürnehme uralte Krönung- und weitberühmte Stadt, durch Gottes allmächtigen Seegen, mit stürmender Hand erobert, auf welchen unversehnen Verlust die Türcken alsbald bey 70000. Mann starck dafür gerückt, in Meynung, dieselbe Stadt und Vestung den Unserigen, weil sie durch diese Impresa schon nit wenig geschreckt gewesen, wieder abzudringen, die sich nichts desto minder

Ober-Sächs. Crayß-Abschied. E gegen